



Einsatz von Bgm. LAbg. Erich Rippl sichert österreichweit medizinische Versorgungsstrukturen am Land

Neues Apothekengesetz rettet auch Lengaus **Hausapotheke**

Mit 1. Juni ist die Novelle des Apothekengesetzes in Kraft getreten. Mit ihr wurden die Abstandsbestimmungen von Hausapotheken zu öffentlichen Apotheken wieder auf 4 km gesenkt.

Maßgeblich am Erfolg beteiligt ist Lengaus Bürgermeister LAbg. Erich Rippl, der sich mit anderen betroffenen Gemeinden vernetzt hat, um auch die Hausapotheke bei Dr. Egger in Friedburg zu retten.

„Mit der oberösterreichweiten gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit konnte erfreu-

licherweise ausreichend Druck für eine Neuregelung aufgebaut werden. Ich darf mich in dem Zusammenhang auch beim scheidenden Soziallandesrat und Gemeindereferenten Reinhold Entholzer für seine Unterstützung bedanken. Mit dem



Beschluss im Parlament ist nicht nur in unserer Gemeinde die medikamentöse Versorgung gerettet. Der gesamte ländliche Raum in Österreich profitiert davon“, betont Rippl.

Für die Genehmigung einer

Hausapotheke gelten nun wieder 4 statt 6 km Abstand zu einer öffentlichen Apotheke. Arztpraxen, deren Hausapotheken-Bewilligung bei Übergabe ausgelaufen wäre, können nun mit Hausapotheke weitergeführt werden.

„Der Zugang zu Medikamenten vor Ort bleibt aufrecht und die Übernahme von Landarztpraxen wird attraktiver. Es ist ganz einfach ein großes Plus an Lebensqualität, wenn Medikamente beim Arzt vor Ort bezogen werden können. Nicht zuletzt für Kranke, Mütter mit Kleinkindern und weniger mobile Menschen“, freut sich Rippl.

„Es ist ganz einfach ein großes Plus an Lebensqualität, wenn Medikamente beim Arzt vor Ort bezogen werden können.“

SPÖ LABG. UND BÜRGERMEISTER ERICH RIPPL